

Funktionierendes Netzwerk der Dorfkultur

Musikalisch Die Vereine sind die kulturellen Lebensadern einer Dorfgemeinschaft. Ein lebendiges Beispiel davon gab die Triesenberger Harmoniemusik am vergangenen Samstag im Dorfsaal. Das Herbstkonzert-Programm vereinte die jüngere und ältere Zuhörerschaft.

Der Auftritt der Triesenberger Harmoniemusik unter der musikalischen Leitung von Markus Hobi bot alles, was ein Blasmusikohr begehrt - und setzte gesanglich noch eines drauf. So wird das Herbstkonzert auch in Triesenberg ein Fixtermin bleiben, den nicht allein politisch Engagierte für den Austausch nutzen. Blasmusikkollegen aus anderen Gemeinden holten sich für ihr bevorstehendes Konzert ebenfalls Inspiration.

Sommerfest und «Wertungsspiel» im 2018

Anstatt der Fasnachtsunterhaltung wird die Triesenberger Harmoniemusik kommendes Jahr am Wochenende vom 24. und 25. August 2018 ein Sommerfest veranstalten. Gerade die langjährigen Mitglieder der «Bärger Musig» machen die Vielseitigkeit der Vereinsarbeit bewusst. Allen voran Louis Gassner, der für seine 45-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt wurde. Anton Gassner ist mit seiner 25-jährigen Mitgliedschaft neu Ehrenmitglied. Sie haben in zahlreichen Funktionen zusammen mit den 20-jährigen Vereinsjubilaren Franz Beck und Stefan Schädler viel dazu beigetragen, dass der Verein laut Vereinspräsident Norman Lampert so gut dastehe. Gemeinsam rüstet man sich auch für das Wertungsspiel im Rahmen des Verbandsmusikfestes am 23. Juni in Schaan.

Der vorgetragene «Textilaku Marsch» wird auch Teil der Wertung sein, wobei man die in der Pause geäußerten Worte von Tenorhornistin Elisabeth Beck bestätigt sah: «Der neue Dirigent holt mit der Mischung aus Humor und Strenge auch musikalisch das Beste aus uns heraus.»

Von der Gemeinschaft getragene Soli

Nicht allein dem Moderator Marcus Vogt war der Gesangs-Auftritt Sophie und Kathrin Beck schlicht in Körper und Sprache geschrieben, als er nochmals um Applaus für die beiden Schwestern bat, was keiner zweimaligen Bitte bedurfte. Sie liessen hören, wie man auf Basis einer tragenden Musikanten-Gemeinschaft über sich selbst hinauswachsen kann. Gänsehautfeeling resultierte aus dem Hybrid der tragenden symphonischen Musikbegleitung und den klaren Stimmen mit dem von John Wasson arrangierten Stück «You Raise Me Up».

Von Märschen bis zu Rocksongs

Die Harmoniemusik bietet Raum, aufzugehen im tragenden Rhythmus von Märschen bis zu Arrangements von Rocksongs. Klar braucht es für die Bündelung der individuellen Kräfte eine starke Persönlichkeit mit klarer Körpersprache, was Markus Hobi aus dem benachbarten Mels mit seinem Dirigat mit Bravour löst. Bei so viel Kompetenz konnte sich auch der anwesende ehemalige Dirigent Reto Nussio entspannt zurücklehnen und geniessen.

Lebenslanges Lernen in Musikvereinen

Familienstruktur, Musik- und Sportvereine werden auch die Basis für ein menschliches Zusammenspiel in Zukunft legen, sei diese auch digitaler. Die Mitglieder der Harmoniemusik Triesenberg, ob 14- oder 72-jährig, tragen diese Ensemble-Erfahrung in sich. Eltern, die sich fragen, wie sie denn ihre Kinder oder sich selbst fördern könnten, könnte ein Besuch eines Herbstkonzerts eine Antwort liefern.

Zu beglückwünschen sind demnach auch die jungen Musikanten, die neu mit dem bronzenen Jugendmusikerleistungsabzeichen die Reife für den Eintritt in den Kreis der Harmoniemusik besitzen. Den Jugendleitern Daniel Beck und dem Jugenddirigenten Klaus Fend dankte die Jugendmusik deren wertvolle pädagogische Arbeit mit freudvollem Spiel. (rö)



Das Herbstkonzert der Harmoniemusik Triesenberg mit dem neuen Dirigenten begeisterte am vergangenen Samstag. Bild: Daniel Ospelt